

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen
Frau Mechthild Kießig
Frau Jutta Ebert-Wiederspahn
Frau Renate Mengedodt

Schriftführung:

Herr Rolf Waßmuth

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsfrau Christel Gabler	CDU
Ratsfrau Eveline Haue	SPD
Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi	SPD
Herr Bernd Kaiser	SPD
Frau Martina Kunze	FDP

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Tan Göbenli	SPD
------------------	-----

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:31 Uhr

**1. Überschuldung von Privathaushalten
(mündlicher Bericht der Schuldnerberatung)**

Zu diesem Thema haben die Ausschussmitglieder bereits mit der Einladung eine statistische Auswertung der Beratungsfälle für das Jahr 2013 erhalten.

Die Erklärung der statistischen Auswertung wurde von den Schuldnerberaterinnen und dem Schuldnerberater der Stadt Lüdenscheid

Frau Ebert-Wiederspahn
Frau Mengedodt
Herrn Sander

vorgenommen.

Im Rahmen der Erläuterung der Statistik wird den Ausschussmitgliedern ein Überblick über das Aufgabengebiet und die Arbeit in der Schuldnerberatung vermittelt.

Fragen der Ausschussmitglieder werden von den Beratungskräften direkt beantwortet.

2. Zuschüsse an soziale Verbände im Jahr 2014

Vorlage: 061/2014

Der Vorsitzende verliest den Tagesordnungspunkt und fragt die Ausschussmitglieder, ob nach Beschlussvorlage entschieden werden soll.

Da keine Gegenstimmen vorhanden sind, lässt er abstimmen.

Beschluss:

Es werden nachfolgend aufgeführte Zuschüsse gewährt:

- an den VdK Stadtverband	3.320,00 €
- an den VdK Ortsverband Rahmede/Altena	180,00 €
- an den SoVD Ortsverband Oberes Versetal	586,00 €
- an den SoVD Ortsverband Rahmedetal	459,00 €
- an den SoVD Ortsverband Lüdenscheid	1.555,00 €

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Einstimmig beschlossen.

3. Projekt mit der Lüdenscheider Wohnstätten AG

(mündlicher Zwischenbericht)

Krau Kießig teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass das Projekt mit der Lüdenscheider Wohnstätten AG, wonach fünf Familien und zwei Einzelpersonen mit ungesichertem Aufenthaltsstatus in üblichen Wohn- und Lebensverhältnissen untergebracht werden sollen, umgesetzt wurde.

Bis zum 15.01.2014 seien die Familien und Einzelpersonen aus den städtischen Übergangsheimen in Privatwohnungen der Lüdenscheider Wohnstätten AG umgezogen.

Frau Preising, zuständig für die soziale Betreuung der Asylbewerber, gibt einen Überblick über ihr Aufgabengebiet hinsichtlich der Betreuung der am Projekt Teilnehmenden von der Wohnungsbesichtigung bis hin zur weiteren Betreuung in der jetzigen Wohnung.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass das Projekt mit der Lüdenscheider Wohnstätten AG positiv und als Erfolg zu bewerten ist.

Die im Projekt aufgenommenen Personen haben sich in den Privatwohnungen schnell und gut eingelebt. Die Bewohner sind alle mit der Situation in den Privatwohnungen zufrieden.

Fragen aus den Reihen des Ausschusses werden von Frau Preisling direkt beantwortet.

4. Betreuung der Bewohner der Übergangsheime (mündlicher Bericht)

Frau Preisling gibt den Ausschussmitgliedern einen allgemeinen Überblick über die Betreuung der Bewohner in den städtischen Übergangsheimen.

Allgemein erläutert sie Art und Umfang der Betreuung und führt einige Beispiele zur Veranschaulichung an.

Fragen der Ausschussmitglieder werden von Frau Preisling beantwortet.

5. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

5.1. Bekanntgaben

Keine.

5.2. Beantwortung von Anfragen

Keine.

5.3. Anfragen

Keine.

gez. Hellwig

Vorsitzender

gez. Waßmuth

Schriftführer